



© Foto Yvonne Albe

Aussage von Prof. Pierre Ibisch im Focus vom 4.11.2023 auf die Frage:

Seit langem ist vom Umbau des Waldes die Rede – was ist erreicht?

„Wir erreichen auf jeden Fall nichts, wenn wir Bäume aus wärmeren Regionen der Welt als Ersatzteile einbauen, als wäre der Wald eine kaputte Maschine. Auch exotische Douglasien oder amerikanische Küstentannen, die wir vor Jahrzehnten gepflanzt haben, leiden nun unter dem Klimawandel. Der Wald wird nicht gebaut, er besteht nicht nur aus Bäumen, sondern ist ein komplexes Netzwerk an Organismen, das geschützt werden muss.“

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Netzwerk Bergsträßer Wald,

es ist nicht immer leicht angesichts der vielen Dramen auf der Welt guten Mutes zu bleiben und das Vertrauen in das Tun von uns Menschen aufrecht zu erhalten. Und dennoch oder trotzdem brauchen wir unser Hinsehen, Hinhören auf das, was unmittelbar in unserer Umgebung geschieht, um dort Einfluss zu nehmen, wo wir es können, wo es uns möglich ist. Unser Tun ist oft geprägt von der Frage: Was können/müssen wir TUN – um etwas zu erreichen? Sehr interessant ist auch die Frage: Was können/müssen wir LASSEN, um etwas zu erreichen? Unser Thema ist die Bewahrung unseres Waldes. Bitte schaut hin!

Entscheidungen für den Walderhalt?!

Die Waldwirtschaftspläne für das nächste Jahr stehen in unseren Gemeinden zur Entscheidung an. Es gibt Zweifel, ob die darin vorgesehenen Maßnahmen zu den Baumfällungen vereinbar sind mit den Vorgaben für unser FFH-Gebiet am Melibokus und ob sie, gemessen an den vergangenen und den zu erwartenden Dürrejahren und der Klimakrise, so noch vernünftig sind.

Der Wald ist sogenannter Kommunalwald - also der Wald der Bürger:Innen und die gewählten Gemeindevertreter stimmen darüber ab, wie der Wald behandelt werden soll.

Wir möchten Alle dazu einladen sich in diesen öffentlichen Sitzungen zu informieren, Fragen zu stellen und **Präsenz zu zeigen!**

Der [Waldzustandsbericht 2023](#) beginnt mit den Worten der Ministerin:

...“der Wald ist einer der wichtigsten Klimaschützer unseres Planeten und für uns lebensnotwendig. Zugleich ist er von den Folgen des Klimawandels besonders betroffen. Die Wetterextreme der letzten Jahre haben die hessischen Wälder geschwächt. Diese Entwicklung konnten auch die insgesamt günstigeren Witterungsbedingungen in diesem Jahr leider nicht aufhalten. Das zeigt der diesjährige Waldzustandsbericht.“

[Unser Wald ist zum Teil auch FFH-Gebiet](#) (Flora, Fauna, Habitat), zum Schutz und Erhalt wildlebender Pflanzen- und Tierarten, und er gehört zum Natura 2000-Gebiet, das ein EU weites zusammen-

hängendes Netz von Schutzgebieten ist. Auch deshalb haben wir eine besondere Verantwortung diesen zu schützen und zu erhalten.

Wir danken allen Menschen in den Parteien, die sich bisher für unseren Wald engagiert haben, und hoffen, dass sie es weiterhin tun und dabei neues Wissen zum Wald aufgreifen. Wir vom Netzwerk Bergsträßer Wald würden uns freuen, wenn es ein **parteiübergreifendes tiefes Verständnis für die Dringlichkeit des Waldschutzes** bei uns gibt – und lieber 1 x Innehalten als zu viel Aktionismus.

Hier sind die nächsten Termine (alle öffentlich) zu den Beratungen der Waldwirtschaftspläne 2024 sowie weiterer Waldthemen.

Alsbach-Hähnlein:

05. Dezember, 20:00 Uhr: [Sitzung des Haupt-, Finanz-, und Sozialausschuss](#)
Bürgerhaus Sonne, Hauptstr. 26, 64665 Alsbach-Hähnlein

12. Dezember, 20:00 Uhr: [Sitzung der Gemeindevertretung](#)
Sport- und Kulturhalle Hähnlein, Marktstraße, 64665 Alsbach-Hähnlein

Bickenbach:

05. Dezember, 19:30 Uhr: [Sitzung des Planungs-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses](#)
Rathaus, Bürgersaal, Darmstädter Straße 7, 64404 Bickenbach

14. Dezember, 19:30 Uhr: [Sitzung der Gemeindevertretung](#)
Rathaus, Bürgersaal, Darmstädter Straße 7, 64404 Bickenbach

Seeheim-Jugenheim:

21. November, 20:00 Uhr: [Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss](#)
Bürgerhalle im Ortsteil Jugenheim, Raum Cunersdorf, 64324 Seeheim-Jugenheim

14. Dezember, 20:00 Uhr: [Sitzung der Gemeindevertretung](#)
Bürgerhalle im Ortsteil Jugenheim, 64324 Seeheim-Jugenheim

Zwingenberg:

[Hier](#) findet man die nächsten Sitzungen für Zwingenberg
(ohne Waldwirtschaftsplan mit anderen Themen)

Webinar “Durchbruch: Das Gesetz zur Rettung der Natur kommt!”

[Hier](#) die Aufzeichnung vom 10. November:

Die EU bekommt das größte Naturschutzgesetz seit 30 Jahren! Was aber steht nach den Verhandlungen jetzt endgültig im Gesetz? Wie hilft es der Natur und dem Schutz unserer Lebensgrundlagen? Wann tritt es in Kraft und wie geht es jetzt weiter? Und: Wo gibt es weiterhin Widerstände?

Darüber sprechen im gemeinsamen Webinar mit Jutta Paulus, Verhandlungsführerin für das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur und umweltpolitische Sprecherin der Grünen im Europäischen Parlament, und folgenden Gästen:

- Franziska Tanneberger, Leiterin des Greifswald Moor Centrum (GMC), Universität Greifswald
- Jan Niclas Gesenhues, Umweltpolitischer Sprecher Bündnis90/Grünen Bundestagsfraktion
- Moderation: Maximilian Fries, Geschäftsführer von Europe Calling e.V.

Podiumsdiskussion: Die Zukunft unserer Wälder in der Klimakrise - Herausforderungen und Perspektiven

Es ist unübersehbar. Unsere Wälder leiden unter den Folgen der Klimaerwärmung. Lange Trocken- und Hitzephasen setzen Bäumen und Böden besonders stark zu. Doch es ist nicht allein die Klimakrise, die den deutschen Wald schädigt und zum Absterben bringt, sondern eine menschengemachte Forstkrise.

Was getan werden muss, um unsere Wälder bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen, wird in [dieser Podiumsdiskussion](#) mit Experten aus Natur- und Forstwissenschaft eingehend diskutiert.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren: Dr. Tina Baumann, Leiterin Stadtforst Frankfurt am Main – Klaus Borger, Forstbetriebsgemeinschaft Saar-Hochwald – Mark Harthun, NABU Hessen, stellvert. Geschäftsführer – Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule Rottenburg – Jörg Nitsch, Landesvorsitzender BUND Hessen, Landessprecher AK Wald.

Veranstigungsankündigungen zum Thema Wasser

Impulse zum Thema Wasser - Veranstaltungen Oktober 2023 bis April 2024

„Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Fast zweihundert Jahre später zwingen die klimatischen Herausforderungen zu einem Umdenken im Umgang mit dem Wasser. Was können wir gegen eine zunehmende Trinkwasserknappheit tun? Wie können wir die Städte der Zukunft wassersparend gestalten? Kann uns die Digitalisierung dabei helfen?

Mit [Impulsveranstaltungen von Oktober 2023 bis April 2024](#) vertiefen wir das 2023 in den Projekten „GartenRheinMain“ und „Route der Industriekultur Rhein-Main“ aufgerufene Jahresthema „Wasser“ an verschiedenen Orten in der Region. Die Veranstaltungen greifen mit einem Dokumentarfilm, Führungen und Vorträgen aktuelle Fragen auf und geben Raum für neue Erkenntnisse.

Wasserknappheit – eine unterschätzte Gefahr?

Die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen lädt ein:

Mittwoch, 22. November 2023, 19:30 Uhr

[Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, Frankfurt/Main & YouTube](#)

Der Klimawandel, eine intensive Landwirtschaft sowie großzügige Wassernutzung haben unser Trinkwasser zu einer knappen und nicht selten mittlerweile umkämpften Ressource werden lassen. Einführungsvortrag:

Martina Winker

Mitglied der Institutsleitung, ISOE- Institut für sozial-ökologische Forschung

Diskussion mit:

Astrid Bischoff

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
(HMUKLV)

Hans-Joachim Grommelt

Sprecher des Arbeitskreises Wasser, BUND Hessen

Bettina Hoffmann

MdB, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bündnis 90/Die Grünen

Elisabeth Jreisat

Geschäftsführerin Hessenwasser

Moderation:

Ariane Wick

Moderatorin und TV-Reporterin, Hessischer Rundfunk

An der Veranstaltung kann wahlweise in Präsenz oder online teilgenommen werden.
Die Veranstaltung wird live auf dem [YouTube-Kanal](#) gestreamt.

**Wir wünschen Euch eine entspannte Vorweihnachtszeit,
verbunden mit guten Gedanken für unseren Wald.**

Es grüßt Euch herzlich

Das Newsletter-Team

Meike, Yvonne, Gunnar, Friede

für das



www.netzwerk-wald.org

Mitglied in der BBIWS (Bundesbürgerinitiative Waldschutz)

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Mail an:

hallo@netzwerk-wald.org